

Arbeitsunfall - Was jetzt? 10 Punkte die Sie sofort tun sollten!

| | | Erledigt? |
|-----------|---|-----------|
| 1 | Unfallhergang Führen Sie ein Gespräch mit dem Verunfallten und/oder Zeugen, um das möglichst exakte Unfallgeschehen nachvollziehen zu können. | |
| 2 | Gefährdungsbeurteilung Klären Sie kurzfristig, ob Sie über eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung für den betroffenen Arbeitsbereich verfügen. | |
| 3 | Maßnahmen Prüfen Sie, ob alle Maßnahmen aus der Gefährdungsbeurteilung umgesetzt und kontrolliert wurden. | |
| 4 | Unterweisungen Klären Sie, ob der verunfallte Mitarbeiter unterwiesen war und die Unterweisung dokumentiert wurde (Achtung, die Unterweisung darf maximal 1 Jahr her sein). | |
| 5 | Arbeitsmittelprüfungen Prüfen Sie, ob die eingesetzten Arbeitsmittel am Arbeitsplatz des Verunfallten geprüft waren und diese Prüfung dokumentiert wurde. | |
| 6 | Notfallmaßnahmen Klären Sie, ob die Notfall- und Erste-Hilfe-Maßnahmen Ihres Unternehmens angewendet wurden. | |
| 7 | Persönliche Schutzausrüstung Prüfen Sie, ob der verunfallte Mitarbeiter eine geeignete PSA (persönliche Schutzausrüstung) eingesetzt hat (falls das Tragen für den Arbeitsplatz erforderlich ist). | |
| 8 | Bei Unfällen ohne ärztliche Versorgung und ohne Unfallmeldung an die BG Verfügen Sie über ein Verbandbuch und wissen Ihre Mitarbeiter, wann und wie Sie sich darin eintragen müssen? Achtung: Ein öffentliches Verbandbuch ist aufgrund der aktuellen DSGVO untersagt! | |
| 9 | Bei Unfällen mit ärztlicher Versorgung und/oder mehr als 3 Ausfalltagen Wissen Sie, wie und wo Sie die Unfallmeldung an Ihre BG senden können? Durch das rechtzeitige Ausfüllen des Online-Fragebogen im BG-Portal/Intranet stellen Sie sicher, dass Ihre Version des Geschehens einschließlich eventueller Zeugen unwiderruflich hinterlegt ist. | |
| 10 | BG-Fragebogen Möglicherweise erhalten Sie und/oder Ihr verunfallter Mitarbeiter, von der BG einen Fragebogen zur Ermittlung eines möglichen Drittverschuldens (Regressansprüche). Gleichen Sie die Inhalte ab, um späteren Ungereimtheiten im Verlaufe der Unfalluntersuchung vorzubeugen. | |

Konnten Sie alle diese Informationen zeitnah/sofort abrufen?

Mit dem Arbeitsschutz-Navigator wäre das **leicht** möglich gewesen:

www.arbeitsschutz-navi.de